

Das Kaiserliche Landrecht, nebst Uebersetzung, Das Staatsgrundgesetz für den kaiserlichen  
Österreich und Ungarn nebst Uebersetzung, Das Staatsgrundgesetz für das  
Königreich Böhmen, den vergrößerten gemeinschaftlichen Entwurf des kaiserlichen  
Landrechts nebst Uebersetzung und Entwurf des gemeinschaftlichen Besondere-  
gesetzlichen Entwurf nebst Uebersetzung zur Verfassung des kaiserlichen Reichs, das ursprüng-  
liche vergrößerte Gesetz, das für die Kaiserin und Kaiserinmutter bestimmt  
nebst Uebersetzung. - 268 B. -

Das Großherzogthum Mecklenburg: Schwerin, nebst Verfassungsgesetz und Ueberset-  
zung, die kaiserliche Landeschart vom 8 Juni 1815 und 15. Mai 1820, die Wiener  
Allerhöchste vom 9. Juni 1815, das Staatsgrundgesetz für das Großherzogthum  
Sachsen-Weimar, nebst Uebersetzung, die Abänderungs-Verordnungen des kaiserlichen  
Königs d. d. Pforten zu dem Berliner Verfassungsentwurf, und die gr. G.  
Verordnungen darauf, das Interim so wie die Gesetzgebungs-Verordnung für die Ver-  
fassungsgesamte Reichsversammlung in Frankfurt am M. nebst Uebersetzung  
dazu. - 248 B. -

für das Großherzogthum Luxemburg nebst Uebersetzung, die französische Verfas-  
sung gegeben durch Louis Napoleon Bonaparte (sic), das Grundgesetz für  
das Königreich der Niederlande nebst vorhergehender Uebersetzung, Verfassung  
Gesetz vom 5 Januar 1831 und 13 April 1852 und die österreichische Ver-  
fassung vom 31 December 1851. - 244 B. -